Der Vorsitzende, Herr Waldästl, erteilte der Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Schulenburg, das Wort. Diese verwies auf die Vorlage und bat darum, dass man sich frühzeitig auf einen gemeinsamen Fahrplan verständige.

Der Vertreter der Stadtschulpflegschaft, Herr Dr. Pich, unterstrich, dass man dies ganzheitlich sehen müsse zusammen mit dem Ausbau der Schulen. Beispielhaft benannte er die Buisdorfer Schule, wo OGS nicht ausgebaut werden kann, weil die Zügigkeit nicht vorhanden ist. Er plädierte daher, dass man das an den Ausbau der Schulen koppelt.

Die Verwaltung, Herr Doğan, bejahte dies und teilte mit, dass die Evaluation bereits vorläge, jedoch noch nicht veröffentlicht werden könne. Gleichwohl wurde von ihm vorgeschlagen, die Evaluation im Herbst im JHA zu erörtern.

Ziel sei es 2026/2027 eine 100%e Versorgung (Rechtsanspruch) als auch 80%e Versorgung der Zweit/Dritt- und Viertklässler zu haben, was bei guter Entwicklung der Bauprojekte realistisch sei.